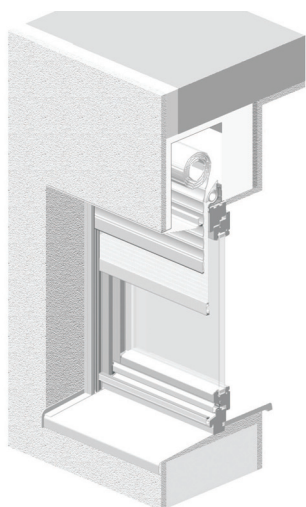




Diese Anleitung muss vor
Montage und Bedienung
gelesen werden!



HELLA

Einbaurollladen

Bedienungsanleitung

Vorbemerkungen HELLA Einbaurollladen

Mit diesem HELLA Erzeugnis haben Sie sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt mit modernster Technik entschieden, das dennoch einfach zu montieren und zu bedienen ist. Wir beschreiben in dieser Anleitung die prinzipielle Montage, Inbetriebnahme und die Bedienung.

- ➔ Für autorisiertes Fachpersonal
- ➔ Für den Endkunden (Nutzer)

Folgende Symbole unterstützen Sie bei Montage oder Bedienung und fordern zu einem sicherheitsbewussten Handeln auf:



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Gefahren für den Benutzer bestehen.



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Beschädigungen am Produkt möglich sind.



Dieses Symbol kennzeichnet Anwendungshinweise oder nützliche Informationen



Dieses Symbol fordert Sie zu einer Tätigkeit auf.



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet Verletzungs- oder Lebensgefahr durch einen Stromschlag.



Dieses Symbol kennzeichnet Bereiche am Produkt, zu denen Sie wichtige Informationen in dieser Montageanleitung finden.



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet eine mögliche Verletzungsgefahr durch Quetschen.



Dieses Symbol kennzeichnet die Reinigung des Produktes.



Dieses Symbol kennzeichnet die Wartung und Reparatur des Produktes.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen HELLA Einbaurollladen	3
Allgemeine Hinweise	4
CE Kennzeichnung	5
Sicherheitshinweise	6
Verwendungszweck	12
Pflege, Wartung und Reparatur	17
Bedienungsanleitung	19

Allgemeine Hinweise

➔ Fragen

Sollten Sie noch Fragen zur Montage oder Bedienung Ihres Produktes haben, kontaktieren Sie bitte Ihr autorisiertes Fachgeschäft.

➔ Ersatzteile/Reparaturen

Erhalten Sie von Ihrem HELLA Fachgeschäft. Es dürfen nur von HELLA freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

➔ Gewährleistung/Garantie

Voraussetzung der Gewährleistung und Garantie ist eine ordnungsgemäße und regelmäßige (min. einmal jährliche) Wartung der Sonnenschutzanlagen. Gewährleistungsansprüche unterliegen der gesetzlich definierten Verjährungsfrist. Serviceteile sind von der Gewährleistung ausgenommen, ebenso Farbveränderung und Veränderungen der Eigenschaft bedingt durch UV-Strahlung.

➔ Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angegebenen Hinweise und Informationen, bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung oder bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks, lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ab. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art oder Personen ist ausgeschlossen.

➔ Rechtliche Hinweise

Grafik- und Textteile dieser Anleitung wurden mit Sorgfalt hergestellt. Für eventuell vorhandene Fehler und deren Auswirkung kann keine Haftung übernommen werden! Technische Änderungen am Produkt sowie in dieser Anleitung sind vorbehalten! Die Anleitung enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte sind vorbehalten! Die aufgeführten Produkt- oder Markennamen sind geschützte Warenzeichen.

➔ Montageanleitung

Eine detaillierte Anleitung zur Montage des Produktes steht unter <https://www.hella.info> im Downloadbereich zur Verfügung.

CE Kennzeichnung

Die HELLA Einbaurollläden, sind nach der Bauproduktenverordnung leistungserklärt und zusätzlich bei Motorantrieb nach der Maschinenrichtlinie bzw. nach der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit konformitätserklärt und erfüllen bei bestimmungsgemäßer Verwendung die grundlegenden Anforderungen der harmonisierten Norm EN 13659. Die entsprechenden Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.



* ... Festgelegte Windwiderstandsklassen der eingesetzten Rolladenprofile mit den dazu gehörigen Führungsschienen – siehe Kapitel „Verwendungszweck“.

Die CE-Kennzeichnung gilt für den Auslieferungszustand des Produktes. Im montierten Zustand erfüllt das Produkt die Anforderungen der angegebenen Norm nur, wenn

- ➔ bei der Montage die Hinweise und die Angaben in dieser Anleitung bzw. der Schraubenhersteller beachtet wurden.
- ➔ das Produkt mit der empfohlenen Art und Anzahl der Befestigungen/Schrauben montiert ist.

An dem Produkt dürfen, außer den in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten, keine Veränderungen, Um- und Anbauten vorgenommen werden. Durch jede Veränderung, Um- oder Anbauten erlischt das angebrachte CE-Zeichen.

Sicherheitshinweise



Die Montageanleitung bezieht sich auf Fertigelemente, die zu 100% aus unseren definierten Teilen mit entsprechend von uns definierten Fertigungsverfahren hergestellt werden, ansonsten wird jegliche Art von Gewährleistung abgelehnt!

Vor Montage und Bedienung müssen die Sicherheitshinweise sowie die entsprechenden Anleitungen sorgfältig durchgelesen werden. Bei Nichtbeachtung der in diesen Anleitungen angegebenen Hinweise und Informationen, bei nicht ordnungsgemäßer Montage und Bedienung oder bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks, lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ab. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art oder Personen ist ausgeschlossen.



- Halten Sie die beschriebenen Montageschritte ein und achten Sie auf Empfehlungen und Hinweise.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.
- Sämtliche Montage- und Demontagetätigkeiten, sowie Wartungs- und Reparaturtätigkeiten dürfen nur durch ein autorisiertes bzw. dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.
- Bei Verwendung von Schalt-, Automatik- bzw. Funksteuerungsgeräten zum Bedienen der Anlagen, sind die jeweiligen beiliegenden Anleitungen der Hersteller zu beachten.
- Greifen Sie während des Betriebs nicht in oder an bewegliche Teile.
- Verhindern Sie, dass Kleidungsstücke oder Körperteile von der Anlage erfasst werden können.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft!
- Vor Betätigung der Anlage ist diese auf erkennbare Schäden zu prüfen. Bei Schäden an der Anlage darf diese nicht benutzt werden und es ist umgehend autorisiertes Fachpersonal zu kontaktieren.
- Verletzungs- und Unfallgefahr durch das Produktgewicht!
- Treffen Sie Sicherheitsmaßnahmen gegen Quetschgefahren, insbesondere bei einem Betrieb der Anlage mit Automatikgeräten.
- Platzieren Sie den Bedienungsschalter in Sichtweite der Anlage, jedoch nicht im Bereich der beweglichen Anlagenteile.
- Lassen Sie Kinder niemals mit der Anlage spielen.



Ein Sonnenschutz mit elektrischem Antrieb lässt sich ohne elektrischen Strom nicht einfahren. Deshalb empfehlen wir, insbesondere in Gebieten mit häufiger auftretenden Netzausfällen mit einer Notstromversorgung oder einem Motor mit Nothandkurbel vorzubeugen.



Bei Elementen ab einem Behanggewicht von 20 kg ist eine zusätzliche Befestigung des Kastens vorzusehen.

Sicherheitshinweise



Gefahr durch Ersticken!

Folie darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Verwahren Sie die Folie an einem sicheren Platz.



ACHTUNG!

Ein herabgelassener Rollladen ist für Kinder / Erwachsene **kein Schutz vor einem Sturz aus dem Fenster!**



Achtung! Verletzungs- oder Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Errichten, Prüfen, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer autorisierten bzw. dafür ausgebildeten Fachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.
- Bei Arbeiten an der Anlage schalten Sie alle Anschlussleitungen spannungslos! Es besteht Lebensgefahr! Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten!
- Untersuchen Sie die elektrischen Leitungen regelmäßig auf Beschädigungen. Anlage nicht benutzen, wenn ein Schaden festgestellt wird.
- Unsere elektrisch angetriebenen Anlagen entsprechen den Bestimmungen für Kraftanlagen lt. VDE 0100. Bei nicht genehmigten Änderungen können wir für die Betriebssicherheit der Anlage nicht garantieren.
- Motorkabel mit der Farbe Weiß sind nicht UV-beständig und daher in Leerverrohrungen, Kabelkanälen oder dergleichen zu führen.
- Die beiliegenden Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten.



Anlagen mit Motorantrieb:

Die eingesetzten Antriebe werden mit einer Spannung von AC 230V/50Hz betrieben. Überprüfen Sie vor dem Anschluss die von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellte Spannungsversorgung. Eine andere Spannung kann die Antriebe zerstören.



Anlagen mit Kurbelantrieb, Gurt- und Schnurzug:

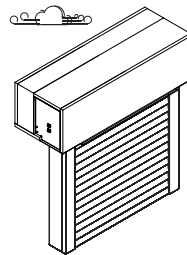
Knicken Sie die Kurbel nur in der vorgesehenen Richtung. Betätigen Sie die Anlage gleichmäßig, ohne Gewaltanwendung. Erreichen Sie den Endanschlag, so versuchen Sie nicht den Behang weiter zu bewegen. Die Endanschläge schützen Ihre Anlagen.



Kondenswasserbildung:

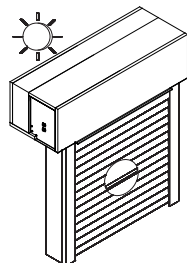
Bei heruntergelassenem Rollladen das Fenster nicht über einen längeren Zeitraum gekippt lassen. Es bildet sich sonst Kondenswasser am Behang. Bei Außentemperaturen unter dem Gefrierpunkt führt dies zu Eisbildung.

Sicherheitshinweise



Rollladenbedienung bei Sturm:

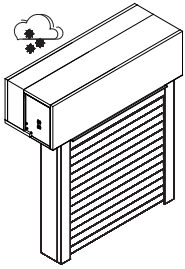
Schließen Sie bei stärkerem Wind die Fenster oder fahren Sie den Rollladen in die obere Endlage. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.



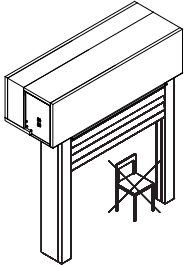
Rollladenbedienung bei Hitze:

An heißen Sommertagen kann es hinter geschlossenen Rollladenbehängen zu Hitzestau kommen – Verformung von Kunststoffprofilen (Erreichen der Wärmeformbeständigkeit Δ Erweichungstemperatur nach Vicat). Um eine Beschädigung zu vermeiden, müssen die Behänge soweit aufgeföhren werden, dass alle Lichtschlitze geöffnet sind. Durch Hinterlüftung wird die Verformung der Kunststoffprofile (Rollladenbehänge) reduziert!

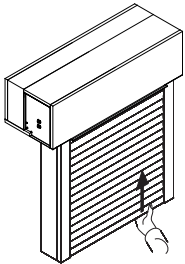
Sicherheitshinweise



Rollladenbedienung bei Frost:
Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei Schnee oder Eis in den Führungsschienen auf eine Betätigung des Rollladenelements. Rollladen nicht bedienen wenn dieser festgefroren ist. Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

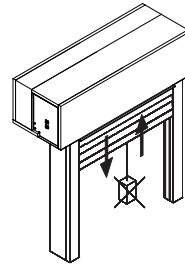


Verfahrbereich des Rollladens:
Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.

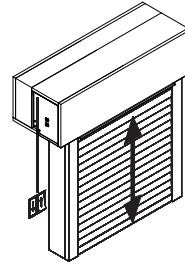


Falschbedienung:
Schieben Sie den Rollladenbehang nie hoch und ziehen Sie ihn nicht herunter, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. Greifen sie nicht zwischen bewegliche Teile.

Sicherheitshinweise

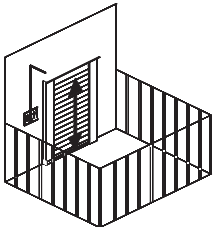


Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks:
Benutzen Sie die Anlage ausschließlich für den angegebenen Verwendungszweck. Eine Fremdverwendung kann zu Gefahren für den Nutzer und zu Beschädigungen am Produkt führen. Belasten Sie den Rollladen zB nicht mit zusätzlichen Gewichten. Bei der Nutzung außerhalb des Verwendungszwecks erlischt der Garantiesanspruch.

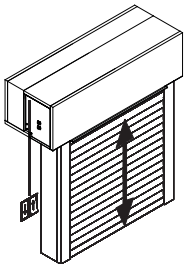


Zugängigkeit Bedienelemente:
Platzieren Sie den Bedienungsschalter in Sichtweite der Anlage, jedoch nicht im direkten Bereich der beweglichen Anlagenteile. Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B: Funkhandsender, Schalter oder Automatikgeräten spielen. Es besteht Quetschgefahr insbesondere bei einem Betrieb der Anlage mit Automatikgeräten. Bringen Sie den Bedienungsschalter behindertengerecht an.

Sicherheitshinweise



Automatische Rollläden vor Balkon- und Terrassentüren:
Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen mit Motorantrieb montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so könnten Sie sich aussperren. Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik aus.



Motorlaufzeit beachten:
Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

Verwendungszweck

- ☞ Sonnenschutz
- ☞ Wärmeschutz
- ☞ Sichtschutz
- ☞ Blendschutz
- ☞ Schallschutz
- ☞ Einbruchschutz
- ☞ Wetterschutz

Windfestigkeit – Angabe der Windwiderstandsklassen

Windwiderstandsklasse nach EN 13659	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck p [N/m²]	<50	50	70	100	170	270	400
Sicherheitsprüfdruck 1,5p [N/m²]	<75	75	100	150	250	400	600
Windgeschwindigkeit maximal v [km/h]	<38	38	49	61	74	88	117
Windstärke nach Beaufort	<5	5	6	7	8	9	11

Rollladenprofil K37:

Führungsschienenbreite	25, 45	30, 31, 32, 47, 53, 55, 56	60	68
Windwiderstandsklasse	bis Fertigbreite [mm]			
6		700	700	700
5	700	1000	1000	1000
4	1000	1100	1200	1300
3	1200	1400	1500	1600
2	1400	1600	1600	1800
1	1500	1700	1800	

Verwendungszweck

Rollladenprofil K52:

Führungsschienenbreite	47
Windwiderstandsklasse	bis Fertigbreite [mm]
6	1100
5	1300
4	1500
3	1800
2	2200
1	2300

Rollladenprofil A37:

Führungsschienenbreite	25, 45	30, 31, 32, 47, 53, 55, 56	60	68
Windwiderstandsklasse	bis Fertigbreite [mm]			
6	1400	1500	1700	1800
5	1500	1800	2000	2100
4	1800	2200	2300	2800
3	2200	2600	2800	3000
2	2600	2900	3000	
1	2900	3000		

Technische Änderungen vorbehalten – Ausgabe Februar/2025

13

Verwendungszweck

Rollladenprofil AV42:

Führungsschienenbreite	25, 45	30, 31, 32, 47, 53, 55, 56	60	68
Windwiderstandsklasse	bis Fertigbreite [mm]			
6	1700	1900	1900	2000
5	2100	2200	2300	2400
4	2600	2800	2900	3000
3	3400	3500	3500	3500
2	3500			
1				

Rollladenprofil A52:

Führungsschienenbreite	47
Windwiderstandsklasse	bis Fertigbreite [mm]
6	2000
5	2400
4	2800
3	3400
2	3700
1	4000

14

Technische Änderungen vorbehalten – Ausgabe Februar/2025

Verwendungszweck

Rollladenprofil T37:

Führungsschienenbreite	25, 45	30, 31, 32, 47, 53, 55, 56	60	68
Windwiderstandsklasse	bis Fertigbreite [mm]			
6	1800	2300	2400	2500
5	2200	2500	2500	
4	2500			
3				
2				
1				

Rollladenprofil T10:

Führungsschienenbreite	30, 31, 32, 47, 53, 55, 56, 68
Windwiderstandsklasse	bis Fertigbreite [mm]
6	2000
5	
4	2400
3	
2	
1	

Technische Änderungen vorbehalten – Ausgabe Februar/2025

15

Verwendungszweck

Rollladenprofil S37:

Führungsschienenbreite	25, 45	30, 31, 32, 47, 53, 55, 56	60	68
Windwiderstandsklasse	bis Fertigbreite [mm]			
6	1700	2200	2300	2500
5	2100	2500	2500	
4	2500			
3				
2				
1				

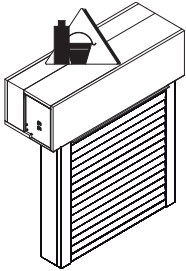
16

Technische Änderungen vorbehalten – Ausgabe Februar/2025

Pflege, Wartung und Reparatur



Anlagen mit Motorantrieb können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten muss die automatische Steuerung ausgeschaltet sowie die Stromzufuhr unterbrochen werden. Bei manueller Bedienung muss die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden.

**Reinigung:**

Als außen angebrachter Sonnenschutz können Ihre Anlagen im Laufe der Zeit verschmutzen. Die Gebrauchsfähigkeit wird hierdurch nicht beeinträchtigt. Die pulverbeschichteten Teile bleiben länger ansehnlich, wenn sie regelmäßig mit einem weichen Wolltuch abgerieben werden.

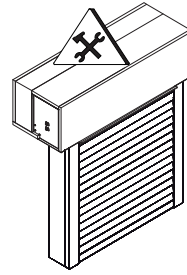


Keine Lösungsmittel, Alkohol (Spiritus) und scheuernden Reinigungsmittel einsetzen. Verschmutzungen durch Fingerabdrücke, leichte Fett- oder Ölflecken mit mildem Haushaltsreiniger und weichem Lappen abwischen. Mit klarem Wasser nachspülen und mit weichem Lappen trocknen.



Drücken Sie nie zu fest auf die Profile, sonst könnten Sie diese knicken. Verwenden Sie nie einen Hochdruckreiniger. Es besteht die Gefahr, dass die Oberfläche der Profile durch den Druck und die Hitze angegriffen wird. Entfernen Sie regelmäßig Schmutz oder Gegenstände aus den Führungsschienen.

Pflege, Wartung und Reparatur

**Wartung:**

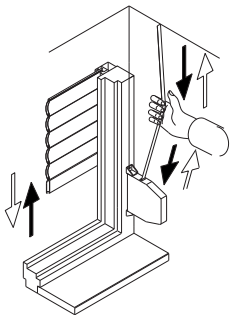
Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem entsprechenden HELLA Fachbetrieb oder einem HELLA Partner ausgeführt werden. Kontrollieren Sie die elektrischen Leitungen bei motorbetriebenen Anlagen regelmäßig auf Beschädigungen. Kontrollieren Sie die mechanischen Teile Ihres Rollladens auf sichtbare Beschädigungen. Nach außerordentlichen Ereignissen wie Sturm, Hagel, Eisregen, Fehlbedienung und dergleichen muss vor Betätigung der Anlage diese auf erkennbare Schäden geprüft werden. Bei Schäden an der Anlage darf diese nicht benutzt werden und autorisiertes Fachpersonal ist umgehend zu kontaktieren. Es wird empfohlen die Anlagen jährlich durch autorisiertes Fachpersonal zu warten. Dadurch wird Verschleiß frühzeitig erkannt und Schäden an der Anlage abgewandt.

**Reparatur:**

Unsachgemäße Reparaturen können zur Gefährdung von Personen oder Schäden an den Anlagen führen.

Reparaturen dürfen nur von einem entsprechenden Fachbetrieb durchgeführt werden. Bauen Sie nur original HELLA Ersatzteile ein.

Bedienungsanleitung

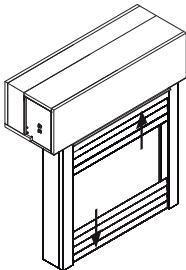
**Gurt-/Schnurzug:**

Rollläden öffnen / schließen durch Ziehen an Gurt/Schnur. Gurt/Schnur gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. oben aus dem Wicklergehäuse ziehen.

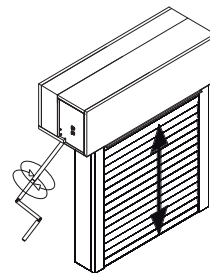
Die seitliche Ablenkung des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen. Gurt/Schnur wird automatisch im Wickler aufgewickelt. Gurt/Schnur nach oben nachgeben, nie loslassen.



Beim Öffnen den Gurt/Schnur im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen Gurt/Schnur im letzten Drittel langsam betätigen. Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung.



Bedienungsanleitung

**Kurbelantrieb:**

Rollläden öffnen/schließen durch Drehen der Kurbelstange. Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen.

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dieses führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

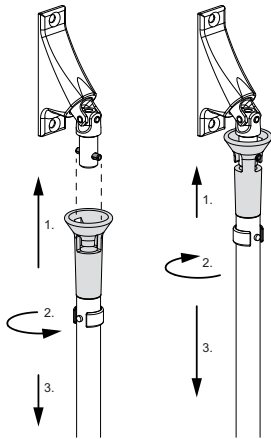
Rollläden soll nicht gewaltsam oben anschlagen.

Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.

Elemente mit Kurbelantrieb (außer bei Top-Safe-Welle) verfügen im unteren Anschlag über einen Kurbelfreilauf um die Anlage zu schützen.

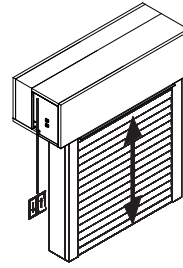


Bedienungsanleitung

**Kurbeltrieb:**

Einhängen der abnehmbaren Kurbelstange durch Aufstecken und Verdrehen vom Kurbeltrichter auf den mit einem Spannstift versehenen Gelenklagerdorn. Zum Abnehmen ist die Kurbelstange anzuheben und in Gegenrichtung zu drehen.

Bedienungsanleitung

**Motorantrieb:**

Durch Betätigen eines Schalters, eines Funkhandsenders oder eines Automatikgerätes fährt der Rolladen "Auf bzw. Ab". Die Endpunkte des Antriebs sind werkseitig eingestellt. Sollte eine Veränderung nötig sein, so beachten Sie bitte die beiliegende Anleitung des Motorherstellers.

Durch Loslassen eines Tastschalters, bzw. durch Drücken der Gegen- oder Stoppaste bei einem Rastschalter, stoppt der Rolladen.

Bedienungsmöglichkeiten durch Steuergeräte entnehmen Sie den beiliegenden Anleitungen des Herstellers.

**Nothandkurbel**

Bedienung bei intakter Spannungsversorgung siehe Bedienungsanleitung Motorantrieb. Bedienung bei Stromausfall siehe Bedienungsanleitung Kurbeltrieb.



Nothandkurbel nur in Ausnahmefällen (Stromausfall) bedienen. Schalter und Kurbel niemals gleichzeitig benutzen. Aufgrund der hohen Übersetzung (motorabhängig 18:1, 27:1 oder 30:1) ist die Kurbelbedienung mit geringem Kraftaufwand möglich. Befindet sich der Behang in der oberen oder unteren Endlage, ist dies am hohen Widerstand an der Kurbelstange erkennbar. Kurbel auf keinen Fall weiter in die falsche Richtung drehen, da die Anlage ansonsten beschädigt wird.

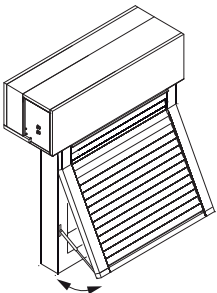


Drehrichtung der Kurbel durch leichtes Drehen überprüfen und bei erstmaliger Nutzung der Kurbel eine Markierung der korrekten Drehrichtung anbringen.



Nach Verwendung der Nothandkurbel muss der Behang mittels Kurbel zumindest in eine Entfernung von 20 cm zu den Endlagen bewegt werden, bevor der Motor wieder mittels Bedieneinheit angesteuert wird. Dadurch erkennt ein elektronischer Antrieb die geänderten Endlagen und lernt diese neu ein.

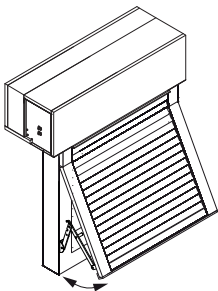
Bedienungsanleitung

**Aussteller Gasdruck:**

Ausstellen durch Aushängen der Kugelkette aus der Halterung und langsamen Nachlassen der Kugelkette. Aussteller zum Schließen an der Kugelkette zum Fensterstock ziehen und Kugelkette in der Halterung einhängen.



Kugelkette langsam nachlassen und Aussteller nicht nach außen schnellen lassen um Beschädigungen an der Anlage zu vermeiden. Rolladenbehang darf im ausgestellten Zustand nicht verfahren werden.

**Aussteller Schere:**

Ausstellen durch Ziehen an den Scheren-Verriegelungsbolzen und Drücken der Scheren nach außen in die vordere Endlage. Zum Schließen des Ausstellers Verriegelungsbolzen nach oben ziehen und in der hinteren Endlage verriegeln.



Rolladenbehang darf im ausgestellten Zustand nicht verfahren werden.

Für Fragen, Wünsche und Anregungen:
HELLA Infoline +43/(0)4846/6555-0

HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH

A-9913 Abfaltersbach, Nr. 125

Tel.: +43/(0)4846/6555-0

Fax: +43/(0)4846/6555-134

e-mail: office@hella.info

Internet: http://www.hella.info